



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Hartenberg/Münchfeld

am 23.09.2014

Anwesend

- Vorsitz

Ebling, Michael (Vorsitz TOP 1+2)

- Stellvertretender Vorsitzender

Götz, Günther (1. stellvertretender amtierender Ortsvorsteher)

- Ortsbeiratsmitglieder

Pfeifer, Ann Kristin (Vorsitz ab TOP 3 als neue 1. stellvertretende Ortsvorsteherin)

Blume, Caroline

Faber, Matthias (bis TOP 7)

Grebner, Thomas

Jahn, Rahel-Katharina

Kirschner, Martin

Kondakji, Amin

Konrad, Walter

Köppen, Wilfriede

Reinbold, Markus Dr. (bis TOP 16.1)

Rösch, Herbert

Sommer, Miriam

Zander-Ketterer, Helga

- Verwaltung

Herren Ingenthron und Straub, 61-Stadtplanungsamt

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlt

Trautwein, Karin

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Einführung/Verpflichtung von OBr-Mitgliedern
2. Wahl der Stellvertretung/en der Ortsvorsteherin
 - 2.1. Beschluss über die Anzahl der Stellvertretungen
 - 2.2. Bildung der Wahlkommission
 - 2.3. Wahl der (1.) Stellvertretung der Ortsvorsteherin
 - 2.4. Wahl der 2. Stellvertretung der Ortsvorsteherin
- 11.2. "Wohnquartier ehemalige Peter-Jordan-Schule (H 97)"; Kenntnisnahme städtebaulicher Rahmenplan
7. Einwohnerfragestunde

Anträge

3. Fußgängerquerung An der Allee/Ida-von-Hahn-Str. (CDU)
4. Öffentliche Sportflächen (SPD)
5. Verkehrskonzept (SPD)
6. Einwohnerversammlung (ÖDP)

Anfragen

8. Geplanter Brückenumbau "Fr.-v.-Pfeiffer-Brücke" (SPD)
9. Verlegung "Alte Ruheweg" (ÖDP)
10. Sachstandsberichte
11. Beschlussvorlagen
12. Mitteilungen und Verschiedenes

b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
14. Anfrage Grundstücksangelegenheit (ÖDP)
15. Mitteilungen und Verschiedenes
16. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende erläutert, dass er den Vorsitz zu den TOP 1 und 2 aufgrund der Erkrankung von Frau Ortsvorsteherin Trautwein übernimmt und ab TOP 3 sodann die neu gewählte Stellvertreterin bzw. der neu gewählte Stellvertreter die Sitzungsleitung übernehmen wird.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man, die TOP 11.2 und 7 nach TOP 2 zu behandeln.

Sonstige Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Einführung/Verpflichtung von OBr-Mitgliedern

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Konrad gemäß den gesetzlichen Vorschriften und per Hand-schlag und wünscht alles Gutes für die kommunalpolitische Arbeit.

Punkt 2 Wahl der Stellvertretung/en der Ortsvorsteherin

Der Vorsitzende erläutert die Bestimmungen der GemO zur Durchführung von Wahlen.

Punkt 2.1 Beschluss über die Anzahl der Stellvertretungen

Der Vorsitzende erläutert, dass gemäß § 76 Abs. 1 Satz 23 GemO der Ortsbeirat aus seiner Mitte 1 oder 2 Stellvertretungen wählt.

Herr Grebner schlägt vor, 2 Stellvertretungen zu wählen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, 2 Stellvertretungen zu wählen.

Punkt 2.2 Bildung der Wahlkommission

Die zu bildende Wahlkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Rösch
Frau Sommer
Frau Blume
Frau Jahn
Herr Konrad
Herr Faber

Schriftführer der Kommission ist Herr Bermeitinger.

Punkt 2.3 Wahl der (1.) Stellvertretung der Ortsvorsteherin

Herr Grebner schlägt Frau Pfeifer vor, weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Frau Pfeifer erklärt ihre Bereitschaft zu kandidieren.

Nach Durchführung der Wahl gibt der Vorsitzende das Wahlergebnis bekannt:

10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen.

Frau Pfeifer ist somit gewählt und sie erklärt, die Wahl anzunehmen.

Der Vorsitzende führt Frau Pfeifer unter Aushändigung der Ernennungsurkunde und Ableistung des Eides in ihr Amt als 1. stellvertretende Ortsvorsteherin ein.

Punkt 2.4 **Wahl der 2. Stellvertretung der Ortsvorsteherin**
-sofern unter TOP 2.1 ein entspr. Beschluss ergeht-

Frau Pfeifer schlägt Herr Konrad vor, Herr Faber Herrn Kondakji.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Konrad erklärt seine Bereitschaft zu kandidieren, Herr Kondakji lehnt eine Kandidatur ab.

Nach Durchführung der Wahl gibt der Vorsitzende das Wahlergebnis bekannt:

12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen.

Herr Konrad ist somit gewählt und er erklärt, die Wahl anzunehmen.

Der Vorsitzende führt Herrn Konrad unter Aushändigung der Ernennungsurkunde in sein Amt als 2. stellvertretender Ortsvorsteher ein (eine erneute Vereidigung entfällt, da Herr Konrad bereits das Amt des 2. Stellvertreters innehatte).

Punkt 11.2 **"Wohnquartier ehemalige Peter-Jordan-Schule (H 97)"; Kenntnisnahme städtebaulicher Rahmenplan**
"Wohnquartier ehemalige Peter-Jordan-Schule (H 97)";
hier: - Kenntnisnahme des fortgeschriebenen städtebaulichen Rahmenplanes

HINWEIS: Bitte die vorab versandte Vorlage zur Sitzung mitbringen.
Vorlage: 1038/2014

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 26.08.2014, AZ 61 61 61 26 HM 97.

In ihrer Berichterstattung gehen die Herren Ingenthron und Straub u. a. auf folg. Punkte ein:

- Der Bau- und Sanierungsausschuss habe die Vorlage in der Sitzung am 11.09.14 ver- tagt.
- Ein endgültiger Beschluss soll in der Stadtratssitzung am 03.12.14 gefasst werden.
- Von den 2,4 ha Bruttobaulandfläche dürfen 40% bebaut werden. Dieser Wert ist gemäß der Baunutzungsverordnung erlaubt und durchaus gebräuchlich.
- Die Zahl der Wohneinheiten ist grundsätzlich abhängig von der Größe der zu bauenden Wohnung. Es können rund 200-250 WE mit einer Durchschnittsgröße von 90 qm im Ge- schosswohnungsbau (max. 4 Geschosse) gebaut werden.
- Die PKW-mäßige Erschließung soll von Süden aus erfolgen, fußläufig wird das Areal von Norden, Osten und Süden erreichbar sein.
- Der ehem. Lehrerparkplatz wird überplant, die wegfallenden ca. 25 Stellplätze werden im Plangebiet direkt ausgewiesen.
- Die nördliche Teilfläche des Areals ist zur Realisierung des Wohngebietes notwendig. Der wegfallende ehem. Schulsportplatz, der sich im Übrigen in einem sanierungsbe- dürftigen Zustand befindet, wird durch die Aufwertung des Bolzplatzes im Hartenberg- Park kompensiert (35 m breit, 55 m lang).
Nach Auskunft des Sportdezernates besteht grundsätzlich keine Verpflichtung für die Stadt, den wegfallenden Platz zu ersetzen.
- Das Gründezernat wird einen Ertüchtigungsplan für den gesamten Hartenberg-Park er- stellen.
- Konkrete Zahlen zu den notwendigen Stellplätzen für Anwohner und Besucher können aktuell noch nicht gegeben werden. Grundsätzlich ist es möglich, alle Stellplätze in Tiefgaragen nachzuweisen.
- Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wird ein Verkehrskonzept bzw. eine Ver- kehrsprognose erstellt werden.
- Der Schutzabstand zum Grünstreifen westlich beträgt nach Abstimmung zwischen der Forstverwaltung und der Stadt 15 m.
- Der geförderte Wohnungsbau kann prozentual festgelegt werden.
- Nach Auskunft des Sozialdezernates bestehen keine negativen Befunde bzgl. des Rah- menplanes.
- Über den Bebauungsplan kann keine Höchstgrenze für WE festgelegt werden.
- Die Auslobung und ein Verkehrskonzept stehen nicht in Abhängigkeit.
- Die Eingangsparameter für den Verkehr sind „im grünen Bereich“.

Die Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung und bittet, den Ortsbeirat auf dem Laufenden zu halten.

Punkt 7 Einwohnerfragestunde

Die Antworten zu Fragen der Einwohner bzgl. der Bebauung des Geländes Peter-Jordan-Schule sind unter TOP 11.2 mitaufgeführt.

In Bezug auf die Bebauung des Areals „Schützenhaus“ gibt es im laufenden Verfahren noch keine Möglichkeit, den Ortsbeirat öffentlich zu informieren. Dies wird zu gegebener Zeit durch- geführt, so Her Ingenthron.

Anträge

Punkt 3 Fußgängerquerung An der Allee/Ida-von-Hahn-Str. (CDU) Vorlage: 1226/2014

Der von Herrn Grebner begründete Antrag wird ohne weitere Diskussion einstimmig (12:0:0) an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 4 Öffentliche Sportflächen (SPD) Vorlage: 1227/2014

Der von Herrn Kondakji begründete Antrag wird um die Bitte ergänzt, die Verwaltung möge mit Mainz 05 in Kontakt treten, um eine zeitweise Öffnung der Sportflächen, die ja auf städtischem Gelände liegen, zu erreichen.

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig (10:0:2) an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 5 Verkehrskonzept (SPD) hier: Wohngebiet Harterberg Vorlage: 1228/2014

In ihrer Begründung weist Frau Köppen darauf hin, dass zukünftig auch die Parkmöglichkeiten für den Minigolfclub wegfallen werden.

Frau Blume bittet, aktuelle Zahlen zum Verkehr im Ortsteil dem Ortsbeirat zur Kenntnis zu geben.

Herr Konrad bittet, ein Verkehrskonzept frühzeitig dem Ortsbeirat vorzustellen.

Der Antrag wird mehrheitlich (6:4:2) beschlossen und an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 6 Einwohnerversammlung (ÖDP) hier: bauliche Maßnahmen im Ortsteil Hartenberg Vorlage: 1235/2014

Der von Herrn Konrad begründete Antrag wird mehrheitlich (6:6:0) abgelehnt.

Anfragen

Punkt 8 **Geplanter Brückenumbau "Fr.-v.-Pfeiffer-Brücke" (SPD)**
Vorlage: 1229/2014

Die anfragende Partei bittet, die Antwort schnellstmöglich vorzulegen.

Punkt 9 **Verlegung "Alte Ruheweg" (ÖDP)**
Vorlage: 1236/2014

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 19.09.14, ohne AZ.

Herr Konrad fragt, warum keine Information der Öffentlichkeit erfolgt, obwohl es sich eindeutig um städtisches Gelände handelt.

Punkt 10 **Sachstandsberichte**

Punkt 10.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0564/2014 CDU, Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld;**
hier: T-30-Regelung Münchfeld
Vorlage: 0883/2014

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 26.05.14, AZ 61 68 10 HM.

Punkt 10.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0062/2014 SPD, Mainz-Hartenberg/Münchfeld**
hier: Begeharmachung des "Alteruhweges" Vorlage: 0425/2014
Vorlage: 0907/2014

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 18.06.14, AZ 61/V.

Frau Köppen erklärt, dass der Antrag nicht erledigt ist, da dieser eine wassergebundene Decke zur Begeharmachung gefordert habe und kein Aufstellen von Schildern.

Es wird um erneute Vorlage eines Sachstandsberichtes gebeten.

Punkt 11 Beschlussvorlagen

Punkt 11.1 Städtische Kindertagesstätte Alte Patrone; Umstrukturierung des Betreuungsangebots
Vorlage: 0553/2014

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage des Dezernates IV vom 26.03.2014, AZ 512 51 03 04 00.

Punkt 12 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 12.1 Termine 2015

Kenntnisnahme der für 2015 festgelegten Sitzungstermine.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Ebling
.....
Vorsitz (TOP 1+2)

gez. Pfeifer
.....
Vorsitz (ab TOP 3)

gez. Bermeitinger
.....
(Schriftführung)